

Anzeigebblatt.

(Anzeige von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Zeitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[54899] P. P.
Hierdurch beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, dass mit Heutigem Herr Gustav Chelius aus Stuttgart, Sohn des früheren Verlegers Rudolph Chelius, als Theilhaber in mein Geschäft eintritt, welches unter der Firma

R. Blaedel & Cie.

weitergeführt wird.
Hochachtungsvoll
Stockholm, den 1. October 1884.
R. Blaedel.

Anschliessend an obiges Circular theilen wir Ihnen mit, dass es unsere Aufgabe sein wird, dem deutschen Kunsthandel im Norden neue und leichtere Absatzgebiete zu verschaffen, indem wir durch reichhaltige Dépôts den skandinavischen Buch- und Papierhandlungen Gelegenheit geben, sich ihren Bedarf an Kunstsachen schnell und billig zu verschaffen. Ausserdem werden wir uns energische Verbreitung der neuen Erscheinungen durch jährliche Reisen angelegen sein lassen, sowie in Stockholm eine permanente Ausstellung von Kunstsachen veranstalten. Zu diesem Behufe ersuchen wir Sie uns Ihre Circulare, Prospective und Kataloge rechtzeitig zugehen zu lassen.

Unsere Commission für Leipzig hatte Herr Gustav Brauns daselbst die Güte zu übernehmen, welcher gern Auskunft über uns ertheilen wird.

Hochachtungsvoll
Stockholm, den 1. October 1884.
R. Blaedel & Cie.

Verkaufsanträge.

[54900] Zum 1. Januar 1885, event. auch früher, beabsichtige ich mein Sortimentsgeschäft, verbunden mit Schreibmaterialien und Journalzirkel, zu verkaufen.

Dasselbe, in einer Stadt von ca. 11,000 Einw. der Prov. Pommern mit Gymnasium, 2 Töchterschulen und Garnison eines Regiments belegen, erfreut sich eines merkbaren Aufschwunges und machte im letzten Jahre einen Umsatz von 12,000 Mark. Nur Familienverhältnisse zwingen Besitzer zum baldigen Verkauf.

Offerten erbitte unter Chiffre P. O. 35738. durch die Exped. d. Bl.

[54901] Ein gediegener Verlag wissenschaftlicher Richtung, in der Hauptsache Medicin und evang. Theologie, soll verkauft werden. Besonders für einen Anfänger bietet sich hiermit eine vorzügliche Gelegenheit. Gef. Anfragen unter Chiffre J. Z. # 36903. befördert die Exped. d. Bl.

[54902] In einer Kreisstadt Pommerns, in welcher sich ein Gymnasium, Lehrer-Seminar und noch andere Lehranstalten befinden, ist eine Buch- u. Schreibmaterialienhandlung mit neuer Leihbibliothek sofort für 9000 Mk. zu verkaufen.
Berlin. Elwin Staude.

[54903] Ich bin beauftragt zu verkaufen:
Ein großer Ausdehnung fähiges Sortiments- u. Commissionsgeschäft Leipzigs mit einem Umsatze von 24,000 Mark. Kaufpreis 11,000 Mark.
Stuttgart, Herzogstraße 6 b. G. Wildt.

Kaufgesuche.

[54904] Ein renommirtes, bestens accreditirtes Sortimentsgeschäft wird von zwei jungen Buchhändlern zu kaufen gesucht. Dasselbe könnte auch mit Kunst- u. Musikalienhandel oder kleinem Verlag verbunden sein. Gef. Offerten, denen die strengste Discretion zugesichert wird, unter M. K. befördert Herr Otto Klemm in Leipzig.

[54905] Eine Buchhandlung mit Nebenzweigen wird von einem zahlungsfähigen jungen Buchhändler zu kaufen gesucht. Gef. Off. unter C. P. 35721. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher.

C. F. Winter'sche Verlagshandlung in Leipzig.

[54906] Soeben erschien:
Lehrbuch der Physik und Mechanik für gewerbl. Fortbildungsschulen.
Von
weil. Dr. Ludw. Blum.
Dritte, vermehrte Auflage,
bearbeitet von
Richard Blum,
Professor am L. Vocuum in Esslingen.
8°. Geh. Preis 5 M. ord.

Wir bitten, diese neue Auflage des bekannten und bereits vielfach eingeführten Buches allen Interessenten aufs neue vorlegen und in umfassendster Weise versenden zu wollen; neue Einführungen werden alsdann nicht ausbleiben.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25%, gegen baar 33 1/2% Rab.
Auf 10 Exemplare 1 Freie Exemplar.

Wir bitten bei Bedarf zu bestellen und sehen recht zahlreichen Aufträgen entgegen.
Unverlangt versenden wir nichts.

Ahn's Amerikanischer Dolmetscher für Deutsche

[54907] zum Erlernen der Englischen Sprache ohne Lehrer, mit Anleitung zur Aussprache des Englischen u. s. w. — das beste und preiswürdigste Buch seiner Art.

300 Seiten 8°, geb. in Leinen. Preis 2 M.; gegen baar mit 40%, 10 Exempl. mit 45%, 50 mit 50%.

In Leipzig wird ausgeliefert.
New-York. G. Steiger & Co.

Jetzt complet!

[54908] Handbuch des practischen Photographen.

Von
Dr. Paul E. Liesegang.

Achte, umgearbeitete u. vermehrte Auflage. Zugleich vierzehnte Auflage der in verschiedenen Sprachen erschienenen Ausgaben. 938 Seiten mit 218 Abbildungen.
Gebunden 14 M. ord.,
10 M. 50 1/2 in Rechnung, 9 M. 35 1/2 baar.

Das vollständige gebundene Werk können wir nur auf feste Bestellung liefern, hingegen stehen von den einzelnen Abtheilungen: *Der fotogr. Apparat — die Collodion-Verfahren — die Bromsilber-Gelatine* (diese nur noch fest) — *der Silberdruck — der Kohleindruck* — soweit der Vorrath reicht, noch Exemplare à cond. zu Diensten. Die Einbanddecke und die Supplemente werden zu diesen einzelnen Theilen zum Preise von 1 M. 50 1/2 ord. nachgeliefert.

Düsseldorf. Ed. Liesegang's Verlag.

[54909] Soeben erschien in meinem Verlage:
„Kenate.“
Eine Künstlergeschichte vom Rhein von
Ludwig Schanz.

Preis brosch. 2 M. 50 1/2 ord., 1 M. 75 1/2 no.;
eleg. geb. 3 M. 50 1/2 ord., 2 M. 45 1/2 no.
Ein gebundenes Probeexemplar 1 M. 50 1/2.

Dieses kleine Kunstwerk wird nicht verfehlen, sowohl bei der Presse als im Publicum allgemeinen Anklang zu finden und eignet sich infolge seiner höchst eleganten Ausstattung besonders als Festgeschenk für junge Damen.

„Aerztlicher Rathgeber“

oder Belehrungen über Wesen und erste Behandlung der häufigeren Krankheiten

von

Dr. med. Oskar Rejher.

Preis geb. 4 M. ord., 2 M. 80 1/2 netto.
Ein gebundenes Probeexemplar 1 M. 50 1/2.

Der außerordentliche Beifall, mit welchem diese Aufsätze bei ihrem Erscheinen in den „Abendgloden“ aufgenommen wurden, sowie die zahlreichen Anfragen bez. einer Buchausgabe derselben haben mich veranlaßt, dieselbe zu veranstalten. Thatsächlich enthält das Buch so viel Wissenswerthes und Nützliches, daß es in keiner Familie fehlen sollte.

Neudnitz-Leipzig, 4. November 1884.

A. G. Payne.